Landesfeuerwehrmusikausschuss Hessen, Dienstag, 12. Mai 2020

Offener Brief der BDMV zu Musikunterricht und Spielbetrieb

Wann geht es mit Musikunterricht und Spielbetrieb endlich weiter? Diese Frage dürften sich die meisten Musikerinnen und Musiker der Hessischen Feuerwehrmusik täglich stellen. Zu diesem Thema hat jetzt die Bundesvereinigung Deutscher Musikverbände e.V. (BDMV) einen Offenen Brief veröffentlicht, der sich generell mit den Auswirkungen der Coronavirus-Pandemie auf die Musikvereine und ihre Unterrichts- und Probentätigkeit beschäftigt.

Der Vereinigung liegen derzeit noch keine bindenden Auskünfte über Regelungen zum vereinsinternen Musikunterricht vor. Darüber hinaus werden diese Regelungen von Bundesland zu Bundesland verschieden sein. Erste Länder haben bereits Öffnungen kommuniziert. Die Dringlichkeit weiterer Öffnungen und der Klärung ob, unter welchen Auflagen und ab wann Zusammenkünfte für gemeinsame Proben stattfinden können, hat die BDMV in einem Schreiben an die Ministerpräsidenten der Länder nochmals zum Ausdruck gebracht und um sukzessive Lockerung unter Einhaltung der Abstands- und Hygienerichtlinien beim Musizieren auch im Vereinsalltag gebeten.

Gemeinsam mit dem Dachverband, dem Bundesmusikverband Chor und Orchester, und hier insbesondere den Präsidenten der Verbände, ist die BDMV bestrebt, die Mitglieder mit ihren Anliegen und Nöten bestmöglich in der Bundespolitik zu vertreten und sich für Lösungen zur Bewältigung der Herausforderungen in der Amateurmusik einzusetzen.

Der Offene Brief in vollem Wortlaut ist hier einzusehen findet sich hier.

Die jeweils neuesten Entwicklungen werden hier zusammengetragen.